Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ädagogilme Mlätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Wonatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 24. April 1908.

Nr. 17

15. Jahraana.

Redaktionskommission:

ho. Rettor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Kräsident; die Ho. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, digtirch, herr Lehrer Jos. Müller, Gokau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.
Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an Ho. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. B eftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Lehrübung über: "Das Bergwert". — Die Lüge vom erzieherischen Standpunkte. — Ein unentbehrliches hilfsmittel des Lehrers. — Ein Fortbildungskurs für heilpädagogik und Schulhygiene. — Am Ende des Schuljahres. — Aus Kantonen und Ausland. — Pro memoria! - Inserate.

Tehrübung üben: "Das Bergwerk".

(Mit Schülern aus ben Oberklassen von R. Lehrer in B., Nibwalben.)

1. Die Erzählung. Langfamer, lauter und beutlicher Vortrag des Lehrers. Unter einem Bergwerke versteht man fämtliche unterirdischen Unlagen oder Baue, denen Erze abgewonnen werden Da die Ginrichtung eines Bergwerkes mit ungeheuren Koften verbunden ift, so wird zuerst durch versuchsweise Bohrungen in die gefundenen Lagerstätten der Mineralgehalt untersucht und abgeschätt. Erft sobald sichere Grundlagen für Rentabilität vorhanden, werden Bergwerke erstellt. Diese bilden dann die Fundgruben von Erzen, aus denen sämt= liche Metalle gewonnen werden können. Durch einen senkrecht in die Erde eingegrabenen Schacht, ben fogenannten Ginfahrtsschacht, fahren die Bergleute mittelst Maschinen in die Erde. Etwa 140 Meter tief unter gewöhnlicher Erd= und unbrauchbarer Steinschicht befindet fich die erfte Silbererzader. Das ist eine ziemlich harte Erzschicht, die bloß etwa 45